

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2011

Rückblick auf ein eher ruhiges Vereinsjahr.

In meinem Bericht werde ich das vergangene Turnerjahr nochmals Revue passieren lassen. Details und Resultate zu den turnerischen Anlässen hört ihr nachher von Hans und Roland

Turnerisch begann das Vereinsjahr mit den Kreis-Volleyballmeisterschaften in Münchwilen, am 8. März mit dem Vorbereitungsturnier und die beiden Spielabende vom 15. und 18 März.

Das bereits traditionelle Skiweekend in Servaus das Peter jeweils Organisiert fand am Wochenende vom 25. bis 27 März statt.

Die Erlebnisse an diesen 3 Tagen geben jeweils noch lange zu reden.

Der Kegelmeister wurde am 20 April am Turnier auf der Kegelbahn im Landgasthof Schäfli Wängi ermittelt. Mit ruhig rollender, bis stark hüpfender Kugeln wurde um Punkte gespielt.

Am Samstag 30. April besuchten einige Männerturner mit Partnerin die Turngala in Balterswil und am darauffolgenden Mittwochabend die Schlagerparade bei toller Stimmung im Festzelt.

Den Sonntag 15 Mai, verbrachten wir am hinterthurgauer Männerspieltag in Aadorf, wo wir um Punkte bemüht waren, wie gesagt, bemüht waren.

Am Samstag 28 Mai fand auf dem Bachelackerareal der kantonalen Wettkampfes 35+ statt. Nach der ersten Durchführung im Vorjahr in Berg, holten wir den Anlass nach Eschlikon. Die Organisation erfolgte von der Männerriege und dem Frauenturnverein. Mit wenigen Sitzungen konnte das OK den Anlass planen und organisieren.

Leider blieb die erhoffte Teilnehmerzahl unter den Erwartungen, erfreulich war aber die gute Stimmung und das gute Wetter.

Dank einer grösseren Delegation Turner aus Samstagern, welche nach dem Wettkampf auch ausgiebig Konsumierten, konnte einerseits die schwache Teilnehmerzahl der Thurgauer Wettkämpfer wie auch der Erlös aus diesem Anlass aufgewertet werden.

Leider ist dieser Anlass mit Terminkollisionen von anderen Anlässen betroffen und andererseits wird er vom TGTV zu wenig unterstützt.

Auch dieses Jahr steht der Anlass 35+ gleichentags wie der hinterthurgauer Männerspieltag auf dem Programm.

Ansonsten ist der Wettkampf 35+ welcher aus Einzel-, Paar- und Mixedwettkampf besteht, an dem von 8 Disziplinen 6 gewertet werden, ein toller Anlass und vor allem auch für die Organisatoren mit einem vernünftigen Aufwand und einer minimalen Infrastruktur zu bewältigen.

Als Dank für den Einsatz und den Umsatz der MR Samstagern, fuhren am 29 Oktober einige Männerturner mit Partnerin im Kleinbus nach Samstagern zur Metzgete der Männerriege.

Bei dieser Metzgete mit einer riesen Auswahl und einem tadellos funktionierendem Konzept, genossen wir einen kulinarischen und gemütlichen Abend in der Turnhalle Samstagern.

Pizzabäcker Roland Schmid zeigte sich am 6 Juli als Pzzaiolo am Pizzoofen in seinem Garten. Bevor wir jedoch in den Genuss seiner Pizzakünste kamen, stand ein knapp 1-stündiger Ausmarsch an welcher uns zu Roland führte. Dort angekommen konnte jeder seine Pizza selber belegen bevor Roland diese in den Ofen schob und im richtigen Moment auch wieder herausholte. Für die Getränke war seine Frau Daniela besorgt, so dass keiner zu kurz kam. Für die tolle Bewirtung ein herzliches Dankeschön an Roland und seine Frau.

Besuch der Schneckenfarm Elgg hiess es am Mittwoch 13 Juli.

An diesem regnerischen Mittwochabend fanden 12 Interessierte den Weg nach Elgg. Nach einer kurzen Einführung über die Weinbergschneckenzucht folgte die Führung. Dank der nassen Witterung waren die Schnecken sehr aktiv und so präsentierten uns die Gehege ein riesiges Schneckenmehr.

Das es über Schnecken so viel zu erfahren gab erstaunte uns doch sehr, so zum Beispiel dass eine Weinbergschnecke ca. 40'000 Zähne besitzt.

Nach einer sehr Interessanten Führung liessen es sich einige nicht nehmen, ein Portion Schnecken zu Kosten.

Bei Bier, Saft, Wein und Kaffee wurde noch rege über Schnecken diskutiert bevor der Abend sein Ende nahm.

Erstmals fand während der Sommerferienzeit kein Programm statt.

Einerseits weil das Angebot in den letzten Jahren immer weniger benutzt wurde und andererseits dass auch das Leiterteam entlastet wurde.

Nach den Ferien, am Sonntag 21 August, bei schönstem Wetter standen wir am kantonalen Männerspieltag in Amriswil beim Volleyball im Einsatz.

Bei Faust- und Volleyball kämpften an diesem Sonntag rund 540 Spieler um Punkte.

Für den Sonntag 18. September organisierte Kurt Gautschi den Tagesausflug den wir zusammen mit unseren Partnern unter die Räder nahmen.

Wetterbedingt konnte Kurt kurzfristig eine Programmänderung vornehmen, dass eine Führung in der Kartause Ittingen anstelle einer Wanderung im Regen erfolgte.

In den Rebbergen über dem Thurtal bereiteten Kurt und Bernadette Ackermann seit dem Morgen ein rechtes Stück Fleisch auf den Grill zu, für den Aperero, das Salatbuffet und die schön dekorierten Tische standen Marlies Gautschi und Albert Meili mit seiner Partnerin Lisbeth im Einsatz.

Nach der verlängerten Mittagspause konnte bei trockenem Wetter eine verkürzte Wanderung zum vorgesehenen Weingut erfolgen. Bei Währschaften Zvieriplatten, Wein und Kaffee endete ein abwechslungsreicher Tagesausflug.

Auch hier den Organisatoren ein herzliches Dankeschön.

Am Montag 26 September folgten 11 Männerturner der Einladung zur gemeinsamen Turnstunde mit dem Frauenturnverein.

Nach schweisstreibender Lektion wurden wir im alten Gemeindehaus Wallenwil mit Wienerli, Getränken, Kaffe und Kuchen wieder gestärkt.

Vielen Dank für den tollen Abend.

Den Herbstbummel vom Freitag 14 Oktober organisierte der Turnverein.

Infolge Terminkollision konnte ich wie auch andere Männerturner leider nicht teilnehmen.

So folgte ein kleines Grüppchen Männerturner der Einladung.

Ich kann euch an dieser Stelle nur auffordern, wenn möglich an diesem gemütlichen Ausmarsch mit den nötigen Tankstops teilzunehmen.

In Rümikon konnten 19 Oktober wiederum die Bowlingkünste unter Beweis gestellt werden um auch hier den Bowlingkönig zu küren.

Leider war das Interesse an diesem Anlass nicht gerade gross.

Auch am Jassabend vom 16 November in der Brückenwage Dussnang waren noch genügend Karten für weitere Jasser vorhanden.

Wiederum erfreulich gut besucht war der Jahresabschluss bei Schiessen und Fondueplausch. Über 30 Teilnehmer fanden sich im Schiesskeller unter der Turnhalle Blumenau ein. Nach dem ausmachen des Schützenkönigs wurden einige Kilos vom ausgezeichneten Riethoffondue verzehrt, nach Wein, Kaffee und Kuchen fand der Abend seinen Ausklang.

Roland Stacher und Bruno Werz massen sich am Silvesterlauf bei winterlicher Witterung. Gratulation für eure Leistungen.

Bereits am 8 Januar in diesem Jahr stellten wir uns den Gegnern am Wintervolleyballturnier in Frauenfeld.

Die Resultate sind noch verbesserungsfähig, aber das Jahr ist ja noch jung.

Nach diesem kurzen Rückblick möchte ich noch einige Worte über den Turnstundenbetrieb loswerden. Leider ist der turnstundenbesuch wie auch der Besuch von speziellen Anlässen nicht sehr erfreulich, nehmen doch jeweils 8 bis 12 Turner teil.

Positiv die Meldungen von Roland das er jeweils eine doch erfreuliche Teilnehmerzahl an seinen Seniorenturnstunden verzeichnen kann.

Die Leiter sind sehr bemüht, gute und abwechslungsreiche Turnstunden vorzubereiten was mit einer Teilnahme von euch geschätzt werden kann, ich möchte euch auffordern wieder vermehrt an den Turnstunden und geselligen Anlässen teilzunehmen.

Die körperliche Bewegung einmal in der Woche ist für die meisten auch sehr gesund.

Was mich auch sehr enttäuscht hatte, war der Turnstand vom Mittwoch 09. November, dieser wurde auf 20.00 Uhr angesagt, so dass ihr nicht erst um 21.30 Uhr noch in die Halle müsst. Leider war der Teilnehmeraufmarsch bei 13 Personen, ich erwarte auch nicht dass 40 bis 50 Personen teilnehmen aber doch 20 bis 30 Personen, wird doch der Turnstand für Entscheide einberufen an dem wir euch teilhaben wollen und Ihr eure Meinung vertreten könnt.

Andererseits kann ich das Fernbleiben auch als Vertrauen werten, dass die Entscheide vom Vorstand mehrheitlich akzeptiert werden.

Nun aber genug der negativen Worte, ich möchte euch trotz allem Danken für eure Einsätze an Anlässen und Wettkämpfen, für euren Beiträgen zum funktionierenden Vereinsleben und die gute Kameradschaft.

Dem Leiterteam für die wirklich tollen Turnstunden und meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Ein Dank geht auch an den Frauenturnverein, die Damenriege und den Turnverein für das gute Einvernehmen und Zusammenarbeit.

Für das Vereinsjahr 2012 wünsche ich euch nebst Gesundheit auch unfallfreie, gesellige und befriedigende Stunden im Vereinsleben.

Für die Männerriege Eschlikon

Der Präsident

Beat Hollenstein